

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0908/2012
Amt/Aktenzeichen 51-Amt für Jugend und Familie/51 03 00	Datum 23.05.2012	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	23.05.2012	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0387/2012 der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Ortsbeirat Mainz-Altstadt

hier: Kompromiss Hopfengarten

Mainz, 23.05.2012

gez.
Kurt Merkator
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist erledigt.

Sachverhalt

Nach der intensiven Diskussion um den Kita-Standort am Hopfengarten – insbesondere zum Erhalt des bisherigen Spielplatzes - hat die Verwaltung im Februar/März 2012 erneut verschiedene Standorte für eine Kindertagesstätte in der Mainzer Altstadt geprüft. Leider konnte zur zeitnahen Realisierung kein anderer Standort gefunden werden.

Nach verschiedenen Gesprächsterminen zwischen der Bürgerinitiative Hopfengarten, Vertretern der MAG und der Stadtverwaltung, konnte am 13.03.2012 folgender Kompromiss abgeschlossen werden:

1. „Die MAG errichtet am Hopfengarten eine viergruppige Kindertagesstätte mit 60 Plätzen. Das Kita-Außengelände wird auf 300 qm festgelegt, diese Fläche bleibt der exklusiven Nutzung durch die Kita (vornehmlich der kleineren Kinder) vorbehalten. Für das Kita-Außengelände, ausgehend vom jetzigen Verlauf des Zaunes, werden vom Spielplatz Hopfengarten maximal 200 qm in Anspruch genommen. Die Kita nutzt den Spielplatz Hopfengarten mit. Eine Vergrößerung der Kita-Außenfläche wird ausgeschlossen.
2. Der Spielplatz Hopfengarten wird um die Fläche (etwa 200qm) jenseits der alten Klostermauer erweitert.
3. Die gesamte Grün- und Spielfläche Hopfengarten wird partizipativ unter Einbeziehung u. a. der BI Hopfengarten gestaltet. Dies beinhaltet auch den Verlauf des Zaunes. Die Klostermauer kann abgerissen werden. (Nachtrag zu diesem Punkt: Es handelt sich bei der Mauer nicht um eine Klostermauer, sondern nach Prüfung durch die Denkmalpflege um eine Mauer, die in Verbindung mit der Hinterhofbebauung des 19. Jhd. zu sehen ist. Die Mauer kann abgerissen werden.)
4. Das Spielhaus und die öffentlichen Toiletten auf dem Hopfengartenspielplatz bleiben erhalten und in der bisherigen Betreuung durch die Spielplatzpatin.
5. Der Spielplatz Gallusgasse wird bis zur Einrichtung der Baustelle Hopfengarten durch einen höheren Zaun (mind. 2 bis 3 m) mit abschließbarem Tor gesichert. Die Verwaltung prüft die Umsetzbarkeit dieser Maßnahme. Der Schließdienst wird durch die BI Hopfengarten organisiert.
6. Die Vertreter der Stadtverwaltung werden diese Lösung dem Stadtvorstand zeitnah vorlegen. Nach Zustimmung des Stadtvorstandes werden die beiden angehaltenen Hopfengarten-Vorlagen 1831/2011 und 1207/2011 in den weiteren Gremienlauf gegeben.
7. Im Falle von Änderungen informieren sich die Beteiligten unverzüglich.“

Der Stadtvorstand hat diesem Kompromiss zugestimmt. Anschließend wurden beide unter Punkt 6 genannten Vorlagen abschließend in der Stadtratssitzung am 28.03.2012 behandelt und zugestimmt.

Die Verwaltung hat der MAG einen Planungsauftrag erteilt. Erste Gespräche zum Raumprogramm der Kita haben bereits stattgefunden.

Zur Gestaltung der Außenspielfläche der Kita und des Spielplatzes müssen noch Ge-

sprache vereinbart werden – insbesondere unter Beteiligung der Bürgerinitiative Hopfengarten und unter Berücksichtigung der Partizipation der Kinder.